

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/23

Erschienen am 11. Mai 55

Z 643

Signatur
Z 64
3466

Die Strassenverkehrsunfälle  
im 4. Vierteljahr 1954

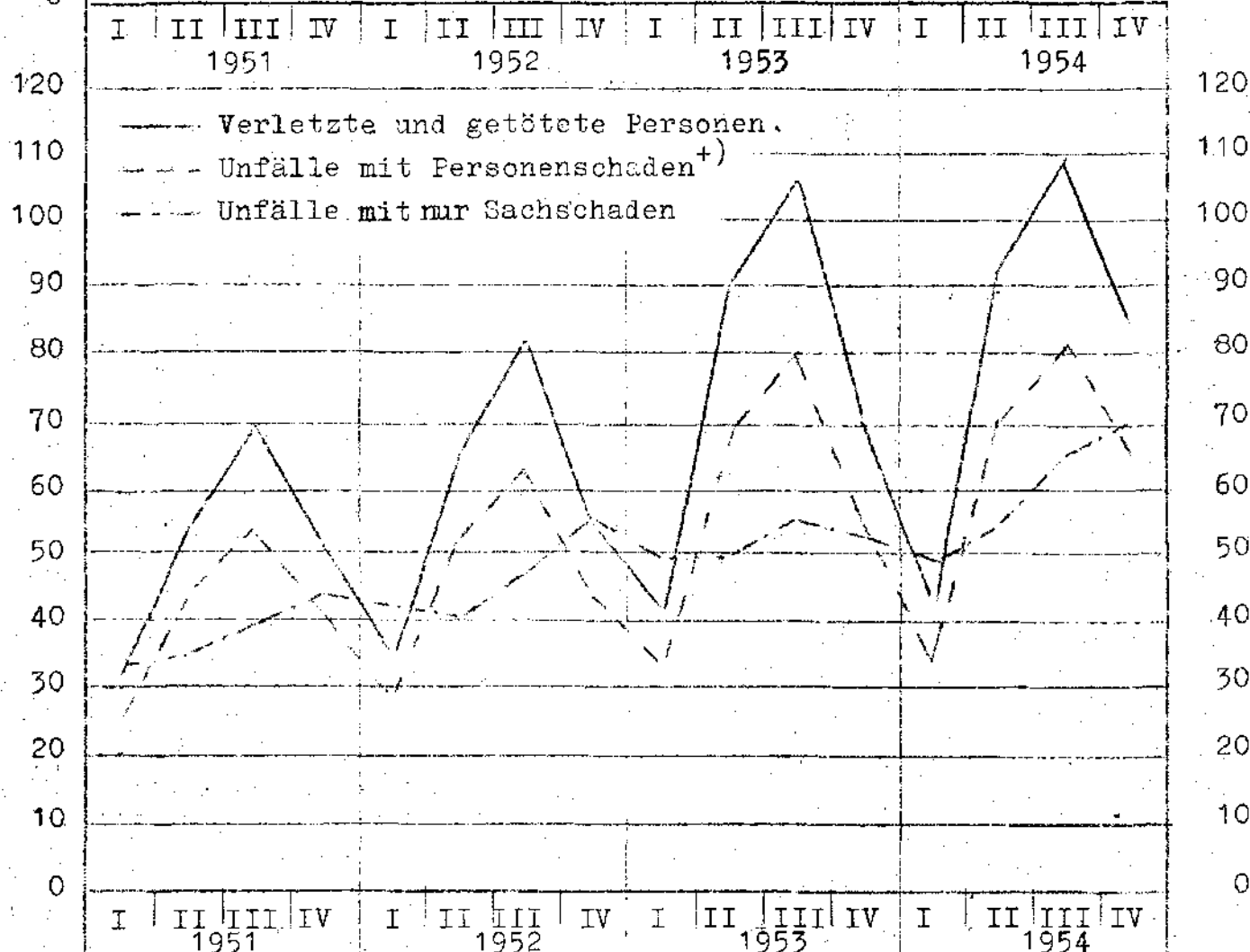
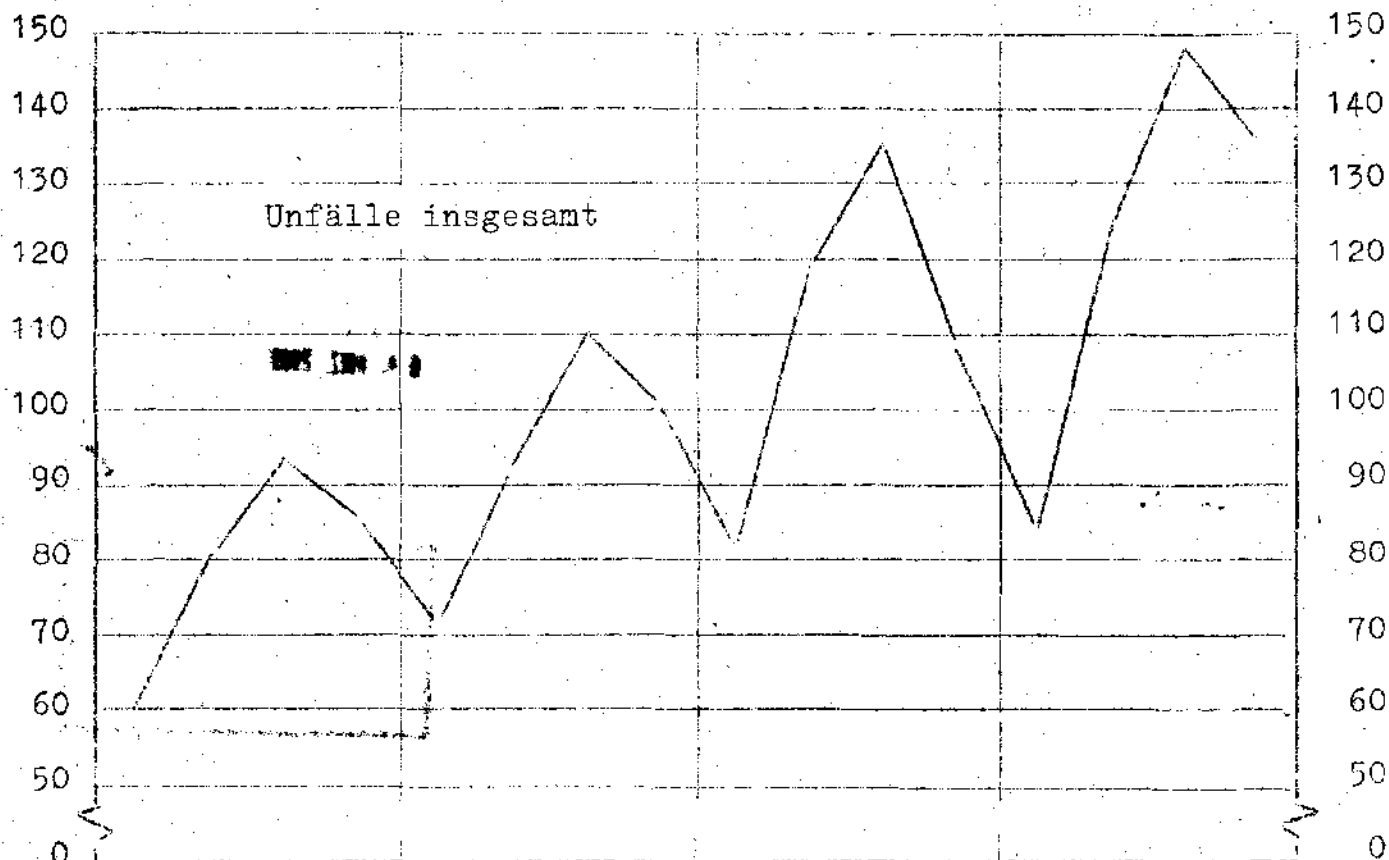
(4632)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

# Die Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle und ihrer Folgen im Bundesgebiet

Tausend

Tausend



<sup>+)</sup>  Ohne Rücksicht darauf, ob außerdem Sachschaden entstanden ist.

# Vorbemerkung

Ein Vorbericht über die Straßenverkehrsunfälle im Gesamtjahr 1954 ist bereits im Statistischen Bericht V/11/22 vom 16.3.1955 auf Grund der Ergebnisse der monatlichen Kurzberichterstattung gegeben worden. Zwischen den vorläufigen Jahresergebnissen des Berichtes V/11/22 und den Jahressummen, die durch Addition der entsprechenden Zahlen der vier Vierteljahresberichte (V/11/20 - V/11/23) gebildet werden, bestehen geringfügige Abweichungen.

## Bezeichnung der Übersichten

(Geltungsbereich: Bundesgebiet, soweit nichts anderes vermerkt)

1. Die Straßenverkehrsunfälle nach Ländern im 4. Vierteljahr 1954 ..... Seite 3
2. Die Straßenverkehrsunfälle im 4. Vierteljahr 1954 nach Ort, Art und Folgen ..... " 4 - 5
3. An Straßenverkehrsunfällen im 4. Vierteljahr 1954 beteiligte Verkehrsteilnehmer ..... " 6
4. Vorläufig festgestellte unmittelbare Unfallursachen und Umstände im 4. Vierteljahr 1954 ..... " 7 - 9
5. Bei Straßenverkehrsunfällen im 4. Vierteljahr 1954 getötete und verletzte Personen ..... " 10 - 12
6. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im 4. Vierteljahr 1954 ..... " 13

## Die Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet und West-Berlin im 4. Vierteljahr 1954

Land	Straßenverkehrsunfälle		Getötete <sup>2)</sup>	Verletzte	Zu- (+) oder Abnahme (-) in % gegenüber dem 4. Vierteljahr 1953			
	insgesamt	darunter mit Personenschaden <sup>1)</sup>			insgesamt	darunter mit Personenschaden <sup>1)</sup>	Getötete <sup>2)</sup>	Verletzte
Schleswig-Holstein	4 991	2 314	108	2 748	+ 19,9	+ 16,8	+ 12,5	+ 77,6
Hamburg	8 028	2 802	96	3 346	+ 39,6	+ 13,4	+ 28,0	+ 14,1
Niedersachsen	16 459	8 150	418	9 805	+ 23,7	+ 14,5	+ 12,7	+ 15,9
Bremen	1 982	836	29	948	+ 16,9	+ 8,3	+ 31,8	+ 9,5
Nordrhein-Westfalen	42 688	21 350	1 120	26 032	+ 28,8	+ 22,8	+ 18,4	+ 24,9
Hessen	13 076	5 858	257	7 249	+ 24,4	+ 16,3	- 0,8	+ 15,7
Rheinland-Pfalz	7 648	3 742	256	4 611	+ 32,9	+ 33,7	+ 33,3	+ 29,4
Baden-Württemberg	19 783	9 657	510	11 910	+ 22,0	+ 20,1	+ 16,2	+ 20,0
Bayern	22 063	11 581	585	14 459	+ 21,6	+ 16,4	+ 13,8	+ 17,6
Bundesgebiet	136 718	66 290	3 379	81 108	+ 25,8	+ 19,3	+ 16,0	+ 20,2
Außerdem:								
West-Berlin	5 904	2 567	76	2 976	+ 23,9	+ 59,8	+ 8,6	+ 18,4

1) Ohne Rücksicht, ob gleichzeitig Sachschaden entstanden ist. - 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

**2. Die Straßenverkehrsunfälle im 4. Vierteljahr 1954  
nach Ort, Art und Folgen**

Gegenstand der Nachweisung	4. Vierteljahr 1954			Zu- oder Abnahme der Straßenverkehrsunfälle insgesamt gegenüber dem	
	Straßenverkehrsunfälle			3. Vj 1954	4. Vj 1953
	insgesamt	in		in vH	
		kreisfreien Städten	Kreisen		
<u>I. Unfälle nach dem Ort</u>					
1. Unfälle auf einer Bundesautobahn	2 383	576	1 807	- 13,1	+ 32,2
davon bei geschlossener Ortslage	-	-	-	-	-
bei nicht geschlossener Ortslage	2 383	576	1 807	- 13,1	+ 32,2
2. Unfälle auf einer Bundesstraße	46 702	20 501	26 201	- 10,1	+ 25,4
davon bei geschlossener Ortslage	33 311	19 172	14 139	- 9,0	+ 25,5
bei nicht geschlossener Ortslage	13 391	1 329	12 062	- 12,7	+ 25,1
3. Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	28 261	8 595	19 666	+ 3,1	+ 30,2
davon bei geschlossener Ortslage	18 951	8 160	10 791	- 4,0	+ 28,5
bei nicht geschlossener Ortslage	9 310	435	8 875	- 1,3	+ 33,8
4. Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	8 889	2 810	6 079	+ 0,1	+ 28,9
davon bei geschlossener Ortslage	5 687	2 665	3 016	- 0,8	+ 24,6
bei nicht geschlossener Ortslage	3 208	145	3 063	+ 1,7	+ 37,5
5. Unfälle auf einer anderen Straße	50 483	38 570	11 913	- 8,2	+ 23,1
davon bei geschlossener Ortslage	48 646	38 228	10 418	- 7,2	+ 24,2
bei nicht geschlossener Ortslage	1 837	342	1 495	- 29,1	- 1,7
<u>Z u s a m m e n</u>					
davon bei geschlossener Ortslage	106 589	68 225	38 364	- 6,9	+ 25,4
bei nicht geschlossener Ortslage	30 129	2 827	27 302	- 9,4	+ 27,3
<u>II. Unfälle nach ihrer Art</u>					
1. Zusammenstöße zwischen fahrenden Fahrzeugen	53 536	31 721	21 815	- 9,9	+ 23,1
davon bei geschlossener Ortslage	45 148	30 855	14 293	- 8,4	+ 24,3
bei nicht geschlossener Ortslage	8 388	866	7 522	- 17,0	+ 17,3
2. Auffahren eines fahrenden Fahrzeuges					
a) auf ein voranfahrendes Fahrzeug	14 821	6 351	8 470	- 16,2	+ 43,9
davon bei geschlossener Ortslage	10 113	5 880	4 233	- 18,7	+ 40,4
bei nicht geschlossener Ortslage	4 708	471	4 237	- 10,5	+ 51,9
b) auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	13 552	8 499	5 053	+ 0,5	+ 35,1
davon bei geschlossener Ortslage	11 150	8 166	2 984	- 1,8	+ 32,1
bei nicht geschlossener Ortslage	2 402	333	2 069	+ 13,0	+ 51,3
c) auf ein parkendes Fahrzeug	8 119	5 438	2 681	+ 5,4	+ 31,2
davon bei geschlossener Ortslage	7 638	5 383	2 255	+ 5,0	+ 31,2
bei nicht geschlossener Ortslage	481	55	426	+ 12,1	+ 32,1
d) auf ein anderes Hindernis	10 465	3 609	6 856	- 4,7	+ 21,1
davon bei geschlossener Ortslage	6 447	3 319	3 128	- 2,3	+ 15,8
bei nicht geschlossener Ortslage	4 018	290	3 728	- 8,2	+ 30,7

noch: 2. Die Straßenverkehrsunfälle im 4. Vierteljahr 1954  
nach Ort, Art und Folgen

Gegenstand der Nachweisung	4. Vierteljahr 1954			Zu- oder Abnahme der Straßenverkehrsunfälle insgesamt gegenüber den	
	Straßenverkehrsunfälle			3.Vj 1954	4.Vj 1953
	insgesamt	in kreisfreien Städten	Kreisen	in vH	
noch: <u>II. Unfälle nach ihrer Art</u>					
3. Unfälle zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	16 022	7 698	8 324	+ 7,6	+ 23,4
davon bei geschlossener Ortslage	13 407	7 493	5 914	+ 5,4	+ 21,6
bei nicht geschlossener Ortslage	2 615	205	2 410	+ 20,6	+ 33,2
4. Andere Unfälle	20 203	7 736	12 467	- 14,4	+ 18,5
davon bei geschlossener Ortslage	12 686	7 129	5 557	- 14,4	+ 19,5
bei nicht geschlossener Ortslage	7 517	607	6 910	- 14,6	+ 17,0
Z u s a m m e n (gleich I. 1.-5.)	136 718	71 052	65 666	- 7,5	+ 25,8
5. Zahl der Unfälle, an denen ein Kraftfahrzeug beteiligt war	128 425	66 345	62 000	- 5,9	+ 26,1
<u>III. Unfälle nach ihren Folgen</u>					
1. Unfälle mit Personen- und Sachschaden	56 069	25 839	30 230	- 20,3	+ 20,5
2. Unfälle mit Personenschaden	10 221	5 510	4 711	- 11,3	+ 13,2
3. Unfälle nur mit Sachschaden	70 428	39 703	30 725	+ 7,0	+ 32,6
Z u s a m m e n (gleich I. 1.-5.)	136 718	71 052	65 666	- 7,5	+ 25,8
4. Unfälle mit Personen- und Sachschaden sowie Unfälle nur mit Sachschaden (1.+3.) nach der Höhe des Sachschadens:					
a) Unfälle mit Sachschaden bis DM 200.--	62 195	45 863	36 332	- 10,0	+ 27,5
b) Unfälle mit Sachschaden über DM 200.--	44 302	19 679	24 623	- 1,3	+ 26,0
Z u s a m m e n	126 497	65 542	60 955	- 7,1	+ 26,9

## 3. An Straßenverkehrsunfällen im 4. Vierteljahr 1954 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	4. Vierteljahr 1954			Zu- oder Abnahme der Verkehrsteilnehmer insgesamt gegenüber dem	
	Verkehrsteilnehmer			3.Vj. 1954	4.Vj. 1953
	insgesamt	in kreisfreien Städten	Kreisen	in vH	
1. Kraftfahrzeuge der Besatzungsmacht					
a) Militärkraftfahrzeuge	4 547	2 312	2 235	- 13,0	+ 16,2
b) Zivilkraftfahrzeuge	4 492	2 851	1 641	- 3,1	+ 21,1
2. Krafträder (ohne Kraftroller und ohne Fahrräder mit Hilfsmotor) mit einem Hubraum					
a) bis 99 ccm, auch mit Beiwagen	4 642	1 909	2 733	- 19,7	- 5,2
b) von 100 bis 125 ccm, " " "	6 342	2 755	3 587	- 24,5	+ 3,4
c) von 126 bis 250 ccm, " " "	25 088	10 535	14 553	- 33,1	+ 19,6
d) von 251 und mehr ccm, " " "	3 266	1 665	1 601	- 45,7	- 1,7
3. Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	4 522	2 904	1 618	- 33,0	+ 83,1
4. Kraftdroschken	1 516	1 281	235	+ 14,5	+ 22,8
5. Personenkraftwagen (einschl. Kleinomnibusse und Krankenkraftwagen), auch mit Anhänger	89 123	51 402	37 721	+ 2,9	+ 38,5
6. Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	3 497	1 680	1 817	- 12,3	+ 34,6
7. Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	231	201	30	+ 28,3	+ 30,5
8. Liefer- und Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht (d. Zugfahrzeuge)					
a) bis 3 500 kg mit Anhänger	6 535	2 928	3 607	+ 16,2	+ 26,9
b) bis 3 500 kg ohne Anhänger	19 713	13 088	6 625	+ 10,1	+ 20,9
c) von 3 501 und mehr kg mit Anhänger	13 387	4 489	8 898	+ 14,5	+ 36,0
d) von 3 501 und mehr kg ohne Anhänger	10 053	5 766	4 287	+ 17,3	+ 39,9
9. Zugmaschinen (auch mit Anhänger) und Sattelschlepper	3 526	934	2 592	+ 13,8	+ 30,8
10. Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	385	160	225	+ 19,9	+ 18,8
Kraftfahrzeuge zusammen	200 865	106 860	94 005	- 6,0	+ 29,4
11. Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge der Unternehmen)	4 322	4 135	187	+ 21,6	+ 14,4
12. Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge der Unternehmen)	426	102	324	+ 31,1	+ 8,7
13. Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	3 105	445	2 660	+ 23,0	+ 17,1
14. Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	23 455	13 318	10 137	- 30,3	+ 1,8
15. Fahrräder mit Hilfsmotor	7 046	3 949	3 097	+ 4,7	+ 181,2
16. Fußgänger	21 703	10 636	11 067	+ 5,7	+ 23,4
17. Geführte oder frei herumlaufende Tiere	3 035	547	2 388	- 2,3	+ 7,1
18. Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger Fahrzeuge	1 639	656	983	+ 47,0	+ 23,2
Verkehrsteilnehmer insgesamt	265 596	140 748	124 848	- 6,8	+ 26,8

4. Vorläufig festgestellte unmittelbare Unfallursachen und Umstände  
(4. Vierteljahr 1954)

Art der Ursache	Ursachen							
	insgesamt	+ oder - gegenüber 4. Vj 1953 in vH	davon bei Führen von					
			Kraft- rädern	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen
I. Ursachen beim Führer des Fahrzeuges								
1. Nichtbeachten der Vorfahrt	25 349	+ 29,6	2 981	12 089	211	4 866	4 532	670
2. Falsches Einbiegen oder Wenden	11 435	+ 16,4	1 154	4 257	172	2 938	2 671	243
3. Falsches Überholen oder Vorbeifahren	26 083	+ 27,6	5 023	9 703	618	7 862	2 201	676
4. Nichtplatzmachen beim Ausweichen oder Überholtwerden	2 953	+ 19,9	205	781	101	1 326	416	124
5. Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln, Verkehrs- zeichen usw.)	2 745	+ 29,5	432	1 281	18	522	429	63
6. Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	3 200	+ 23,9	440	806	21	613	1 201	119
7. Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	1 628	+ 3,2	551	637	16	248	143	33
8. Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	223	- 5,7	59	67	7	45	37	8
9. Nichtbeachten der Abblendvorschriften	1 036	+ 9,2	163	525	22	294	19	13
10. Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	624	+ 16,4	112	229	4	233	26	20
11. Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	8 919	+ 37,4	1 889	3 267	88	2 191	1 270	214
12. Verkehrswidriges Parken	1 109	+ 22,7	67	425	14	422	55	126
13. Nichtbenutzung des Radweges, wenn ein solcher vorhanden	194	- 4,0	-	-	-	-	194	-
14. Nebeneinanderfahren von Radfahrern	156	- 31,6	-	-	-	-	156	-
15. Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrs- dichte, Mitterungsverhältnisse	19 424	+ 24,4	6 130	8 364	136	3 758	885	151
16. Zu dichtes Auffahren im Verkehr	10 735	+ 47,2	1 863	4 746	161	3 082	531	352
17. Unachtsames Öffnen der Magentür	1 061	+ 11,4	-	794	11	253	-	3
18. Unachtsames Zurückfahren, unacht- sames Ein- und Ausfahren	6 481	+ 34,7	190	2 712	121	3 015	225	218
19. Fahrer unter Alkoholeinfluß	7 595	+ 24,0	2 014	2 916	15	855	1 713	82
20. Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	692	+ 36,2	73	251	6	337	21	4
21. Körperliche und gesundheitliche Behinderung des Fahrers	354	- 10,2	73	84	3	26	147	21
22. Sonstige Ursachen beim Führer des Fahrzeuges	3 992	- 18,8	768	890	49	897	823	565
Z u s a m m e n	135 988	+ 25,1	24 187	54 824	1 794	33 783	17 695	3 705
davon								
in kreisfreien Städten	71 382	+ 25,6	9 387	32 045	970	17 625	9 558	1 797
in Kreisen	64 606	+ 24,5	14 800	22 779	824	16 158	8 137	1 908

noch: 4. Vorläufig festgestellte unmittelbare Unfallursachen und Umstände  
(4. Vierteljahr 1954)

Art der Ursache	Ursachen							
	insgesamt		d a v o n b e i					
		+ oder - gegenüber 4.Vj 1953 in vH	Kraft- rädern	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen
<b>II. Ursachen beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung</b>								
1. Mängel der Bremsen	1 386	+ 4,4	202	308	25	654	135	62
2. Mängel der Ladung	256	- 10,5	18	81	4	108	21	24
3. Mängel an Achsen, Federn und Rädern	328	+ 10,4	23	51	8	200	42	4
4. Mängel an der Bereifung	758	+ 10,0	75	394	6	262	13	7
5. Mängel an der Zugvorrichtung	326	+ 21,6	22	51	-	221	7	25
6. Mängel oder Versagen der Fahrbahnbe- leuchtung, Begrenzungsleuchten, Schlußleuchten oder Rückstrahler	2 667	+ 45,1	178	125	10	464	684	1 206
7. Mängel oder Versagen der Fahrt- richtungsanzeiger	134	+ 9,8	1	41	2	88	2	-
8. Übermäßige Rauchentwicklung	9	- 43,8	-	-	-	6	-	3
9. Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung	806	+ 15,8	49	40	-	547	96	74
10. Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	683	- 0,1	82	100	10	222	112	157
<b>Z u s a m m e n</b>	7 353	+ 18,1	651	1 191	65	2 772	1 112	1 562
<b>d a v o n</b>								
in kreisfreien Städten	2 135	+ 11,5	178	373	16	944	367	257
in Kreisen	5 218	+ 21,1	473	818	49	1 828	745	1 305
<b>Unfallursachen</b>								
Art der Ursache	insgesamt		in kreisfreien Städten		in Kreisen			
	bei Fußgängern im Alter von ..... Jahren							
	zusammen		+ oder - gegenüber 4.Vj 1953 in vH	zusammen		zusammen		
	unter 6	6 bis unter 14		unter 6	6 bis unter 14	unter 6	6 bis unter 14	
<b>III. Ursachen beim Fußgänger</b>								
1. Spielende Kinder auf der Fahrbahn	679	386	1 065	- 3,2	241	155	438	231
	unter 14	14 und darüber			unter 14	14 und darüber	unter 14	14 und darüber
2. Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahr- bahn, ohne auf den Verkehr zu achten	3 167	8 876	12 043	+ 28,0	1 554	5 193	1 613	3 683
3. Auf-oder Abspringen auf bzw.von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	56	255	311	- 11,4	17	210	39	45
4. Nichtbenutzung des Fußgänger- übergangs	21	154	175	- 2,2	13	118	8	36
5. Alkoholeinfluß	14	1 232	1 246	+ 28,9	7	728	7	504
6. Körperliche oder gesundheit- liche Behinderung	10	242	252	- 4,2	3	88	7	154
7. Sonstige Ursachen beim Fußgänger	55	296	351	- 2,2	25	126	30	170
<b>Z u s a m m e n 2.-7.</b>	3 323	11 055	14 378	+ 24,7	1 619	6 463	1 704	4 592
<b>Z u s a m m e n 1.-7.</b>	4 388	-	15 443	+ 22,3	2 015	-	2 373	-



noch: 4. Vorläufig festgestellte unmittelbare Unfallursachen und Umstände

(4. Vierteljahr 1954)

Art des Umstandes	U m s t ä n d e			
	insgesamt	+ oder - gegenüber 4. Vj 1953 in vH	kreisfreie Städte	Kreise
<u>IV. Mängel der Straßen</u>				
1. Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn				
a) durch Regen	15 839	+ 53,7	7 424	8 415
b) durch Schnee und Eis	3 890	+ 21,9	764	3 126
2. Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	1 720	+ 12,2	641	1 079
3. Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	1 346	+ 11,0	315	1 031
4. Wechsel der Fahrbahndecke	308	+ 7,7	78	230
5. Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)				
a) ständiger Zustand	2 262	- 1,8	415	1 847
b) Zustand durch Bauarbeiten erzeugt	1 060	+ 41,0	490	570
6. Unzureichende Beschilderung der Straße	119	- 8,5	33	86
7. Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	329	+ 18,3	160	169
8. Sonstige Mängel der Straße	539	- 2,9	170	369
Zusammen	27 412	+ 33,4	10 490	16 922
<u>V. Witterungseinflüsse</u>				
1. Nebel	3 261	- 32,0	792	2 469
2. Starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.	3 574	+ 166,1	1 279	2 295
3. Sonstige Witterungseinflüsse	676	+ 28,8	154	522
Zusammen	7 511	+ 12,7	2 225	5 286
<u>VI. Andere Einflüsse</u>				
1. Tier auf der Fahrbahn	2 727	+ 7,0	630	2 097
2. Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	999	+ 43,9	357	642
3. Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	35	+ 6,1	7	28
4. Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	22	+ 22,2	11	11
5. Sonstige Einflüsse	619	- 18,1	201	418
Zusammen	4 402	+ 8,7	1 206	3 196
Unfallursachen und Umstände insgesamt (I.-VI.)	198 109	+ 24,7	95 916	102 193

5. Bei Straßenverkehrsunfällen im 4. Vierteljahr 1954 getötete\*) und verletzte Personen  
a) in kreisfreien Städten

Art der Verkehrsbeteiligung	Personen ins- gesamt	+ oder - gegen 4. Vj 1953 in vH	Altersgliederung				
			unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
<b>I. Getötete</b>							
a) Männliche Personen	919	+ 17,1	19	33	149	437	281
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	251	- 1,7	-	-	93	153	5
" Kraftwagen	79	+ 1,3	-	-	9	61	9
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	199	+ 35,4	-	10	22	102	65
Fußgänger	375	+ 21,8	19	23	24	115	194
Andere	15	+ 0,0	-	-	1	6	8
b) Weibliche Personen	252	- 1,6	8	15	26	91	112
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	16	- 15,8	-	-	6	10	-
" Kraftwagen	24	+ 20,0	1	1	4	17	1
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	28	- 24,3	-	2	4	17	5
Fußgänger	181	+ 1,7	7	12	12	46	104
Andere	3	+ 50,0	-	-	-	1	2
Getötete insgesamt	1 171	+ 12,5	27	48	175	528	393
<b>II. Verletzte stationärer Behandlung zugeführt</b>							
a) Männliche Personen	9 900	+ 17,7	246	511	2 919	5 155	1 069
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	3 635	+ 15,2	2	12	1 609	1 969	43
" Kraftwagen	1 162	+ 15,6	10	19	245	819	6
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	2 638	+ 22,9	15	121	785	1 394	323
Fußgänger	2 354	+ 17,7	217	356	253	918	610
Andere	111	+ 4,7	2	3	27	55	24
b) Weibliche Personen	3 519	+ 12,7	133	249	789	1 658	690
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	381	- 1,3	1	3	166	204	7
" Kraftwagen	469	+ 10,4	7	14	113	312	23
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	766	+ 3,8	4	32	247	452	31
Fußgänger	1 842	+ 22,8	118	198	250	661	615
Andere	61	+ 15,4	3	2	13	29	14
Verletzte stat. Behandl. zugef. zusammen	13 419	+ 16,3	379	760	3 708	6 813	1 759
<b>III. Sonstige Verletzte</b>							
a) Männliche Personen	18 267	+ 25,6	334	712	5 921	10 071	1 229
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	7 027	+ 21,8	11	19	3 094	3 851	52
" Kraftwagen	3 307	+ 48,6	26	45	648	2 445	141
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	5 105	+ 24,4	20	250	1 809	2 594	432
Fußgänger	2 529	+ 15,9	263	383	312	1 012	559
Andere	299	+ 12,8	12	15	58	169	-
b) Weibliche Personen	5 688	+ 19,2	190	448	1 537	2 896	617
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	798	+ 14,8	3	14	376	400	5
" Kraftwagen	1 104	+ 32,7	18	35	233	742	76
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	1 441	+ 7,9	13	78	535	770	45
Fußgänger	2 096	+ 21,1	152	314	355	813	462
Andere	249	+ 41,5	4	7	38	171	29
Sonstige Verletzte zusammen	23 955	+ 24,0	524	1 160	7 458	12 967	1 846
<b>IV. Verletzte insgesamt</b>							
a) Männliche Personen	28 167	+ 22,7	580	1 223	8 840	15 226	2 298
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	10 662	+ 19,4	13	31	4 703	5 820	95
" Kraftwagen	4 469	+ 38,3	38	64	893	3 264	210
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	7 743	+ 23,9	35	371	2 594	3 988	755
Fußgänger	4 883	+ 16,8	480	739	565	1 930	1 169
Andere	410	+ 10,5	14	18	85	224	69
b) Weibliche Personen	9 207	+ 15,7	323	697	2 326	4 554	1 307
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	1 179	+ 9,1	4	17	542	604	12
" Kraftwagen	1 573	+ 25,1	25	49	346	1 054	99
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	2 207	+ 6,4	17	110	782	1 222	76
Fußgänger	3 938	+ 21,9	270	512	605	1 474	1 077
Andere	310	+ 24,5	7	9	51	200	43
Verletzte insgesamt	37 374	+ 21,1	903	1 920	11 166	19 780	3 605

\*) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

noch: 5, Bei Straßenverkehrsunfällen im 4. Vierteljahr 1954 getötete<sup>\*)</sup> und verletzte Personen  
b) in Kreisen

Art der Verkehrsbeteiligung	Personen ins- gesamt	+ oder - gegen 4. Vj 1953 in vH	Altersgliederung				
			unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
<b>I. Getötete</b>							
a) Männliche Personen	1 820	+ 17,8	63	62	488	918	289
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	723	+ 7,7	1	2	316	388	16
" Kraftwagen	335	+ 15,5	4	7	82	216	26
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	323	+ 46,8	-	12	45	173	93
Fußgänger	406	+ 24,9	55	38	39	127	147
Andere	33	- 15,4	3	3	6	14	7
b) Weibliche Personen	388	+ 18,3	32	36	59	142	119
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	34	- 27,7	1	2	9	22	-
" Kraftwagen	84	+ 27,3	2	6	21	45	10
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	50	- 10,7	-	3	13	23	11
Fußgänger	214	+ 40,8	28	23	16	49	98
Andere	6	- 14,3	1	2	-	3	-
Getötete insgesamt	2 208	+ 17,9	95	98	547	1 060	408
<b>II. Verletzte stationärer Behandlung zugeführt</b>							
a) Männliche Personen	15 200	+ 17,4	396	648	5 119	7 898	1 139
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	6 667	+ 11,0	9	25	3 098	3 435	100
" Kraftwagen	3 021	+ 23,4	27	79	711	2 048	156
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	2 672	+ 25,9	10	170	804	1 369	319
Fußgänger	2 634	+ 20,6	340	359	465	945	525
Andere	206	+ 8,4	10	15	41	101	39
b) Weibliche Personen	4 373	+ 14,8	205	314	1 171	2 086	597
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	646	+ 11,8	4	19	299	313	11
" Kraftwagen	1 099	+ 8,5	27	37	247	714	74
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	796	- 1,1	5	46	264	410	51
Fußgänger	1 748	+ 29,4	165	205	333	602	443
Andere	84	+ 33,3	4	7	8	47	18
Verletzte stat. Behndl. zugef. zusammen	19 573	+ 16,8	601	962	6 290	9 984	1 736
<b>III. Sonstige Verletzte</b>							
a) Männliche Personen	18 640	+ 20,8	425	727	6 153	10 121	1 214
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	8 001	+ 15,0	17	38	3 620	4 218	108
" Kraftwagen	4 357	+ 30,8	38	74	923	3 115	207
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	3 261	+ 22,1	17	226	1 045	1 607	366
Fußgänger	2 682	+ 21,9	341	367	507	994	473
Andere	339	+ 24,2	12	22	58	187	60
b) Weibliche Personen	5 521	+ 24,3	286	435	1 536	2 780	484
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	862	+ 24,2	15	27	372	444	4
" Kraftwagen	1 363	+ 26,8	31	50	307	900	75
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	1 249	+ 14,5	12	110	436	641	50
Fußgänger	1 927	+ 30,0	223	243	401	720	340
Andere	120	+ 20,0	5	5	20	75	15
Sonstige Verletzte zusammen	24 161	+ 21,6	711	1 162	7 689	12 901	1 698
<b>IV. Verletzte insgesamt</b>							
a) Männliche Personen	33 840	+ 19,2	821	1 375	11 272	18 019	2 353
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	14 668	+ 13,2	26	63	6 718	7 653	208
" Kraftwagen	7 378	+ 27,7	65	153	1 634	5 163	353
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	5 933	+ 23,8	27	396	1 849	2 976	685
Fußgänger	5 316	+ 21,2	681	726	972	1 939	998
Andere	545	+ 17,7	22	37	99	288	99
b) Weibliche Personen	9 894	+ 19,9	491	749	2 707	4 866	1 081
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	1 508	+ 18,6	19	46	671	757	15
" Kraftwagen	2 462	+ 17,9	58	87	554	1 614	149
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	2 045	+ 7,9	17	156	720	1 051	101
Fußgänger	3 675	+ 29,7	388	448	734	1 322	783
Andere	204	+ 25,2	9	12	28	122	33
Verletzte insgesamt	43 734	+ 19,4	1 312	2 124	13 979	22 885	3 434

\*) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

noch: 5. Bei Straßenverkehrsunfällen im 4. Vierteljahr 1954 getötete<sup>1)</sup> und verletzte Personen  
c) in kreisfreien Städten und Kreisen

Art der Verkehrsbeteiligung	Personen insge- samt	+ oder - gegen 4. Vj 1953 in vH	Altersgliederung				
			unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
<b>I. Getötete</b>							
a) Männliche Personen	2.739	+ 17,6	82	95	637	1.355	570
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	974	+ 7,3	1	2	409	541	21
" Kraftwagen	414	+ 12,5	4	7	91	277	35
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	522	+ 42,2	-	22	67	275	158
Fußgänger	781	+ 23,4	74	61	63	242	341
Andere	48	- 11,1	3	3	7	20	15
b) Weibliche Personen	640	+ 9,6	40	51	85	233	231
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	50	- 24,2	1	2	15	32	-
" Kraftwagen	108	+ 25,6	3	7	25	62	11
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	78	- 16,1	-	5	17	40	16
Fußgänger	395	+ 19,7	35	35	28	95	202
Andere	9	+ 0,0	1	2	-	4	2
Getötete insgesamt	3.379	+ 16,0	122	146	722	1.588	801
<b>II. Verletzte stationärer Behandlung zugeführt</b>							
a) Männliche Personen	25.100	+ 17,5	642	1.159	8.038	13.053	2.208
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	10.302	+ 12,5	11	37	4.707	5.404	142
" Kraftwagen	4.183	+ 21,1	37	98	956	2.867	22
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	5.310	+ 24,4	25	291	1.589	2.763	642
Fußgänger	4.988	+ 19,2	557	715	718	1.863	1.135
Andere	317	+ 7,1	12	18	68	156	63
b) Weibliche Personen	7.892	+ 13,8	338	563	1.960	3.744	1.287
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	1.027	+ 6,5	5	22	465	517	18
" Kraftwagen	1.568	+ 9,0	34	51	360	1.026	97
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	1.562	+ 1,2	9	78	531	862	82
Fußgänger	3.590	+ 25,9	283	403	583	1.263	1.058
Andere	145	+ 6,6	7	9	21	76	32
Verletzte stat. Behndl. zugef. zusammen	32.992	+ 16,6	980	1.722	9.998	16.797	3.495
<b>III. Sonstige Verletzte</b>							
a) Männliche Personen	36.907	+ 23,1	749	1.439	12.074	20.192	2.443
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	15.028	+ 18,1	28	57	6.714	8.069	160
" Kraftwagen	7.664	+ 37,9	66	119	1.571	5.560	348
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	8.366	+ 23,5	37	476	2.854	4.201	798
Fußgänger	5.211	+ 18,9	604	750	819	2.006	1.032
Andere	638	+ 18,6	24	37	116	356	105
b) Weibliche Personen	11.209	+ 21,7	476	883	3.073	5.676	1.101
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	1.660	+ 19,5	18	41	748	844	9
" Kraftwagen	2.467	+ 29,4	49	85	540	1.642	151
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	2.690	+ 10,8	25	188	971	1.411	95
Fußgänger	4.023	+ 25,2	375	557	756	1.533	802
Andere	369	+ 33,7	9	12	58	246	44
Sonstige Verletzte zusammen	48.116	+ 22,8	1.225	2.322	15.147	25.868	3.544
<b>IV. Verletzte insgesamt</b>							
a) Männliche Personen	62.007	+ 20,8	1.401	2.598	20.112	33.245	4.651
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	25.330	+ 15,7	39	94	11.421	13.473	303
" Kraftwagen	11.847	+ 31,5	103	217	2.527	8.427	573
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	13.676	+ 23,8	62	767	4.443	6.964	1.440
Fußgänger	10.199	+ 19,0	1.161	1.465	1.537	3.869	2.167
Andere	955	+ 14,5	36	55	184	512	168
b) Weibliche Personen	19.101	+ 18,3	814	1.446	5.033	9.420	2.388
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	2.687	+ 14,2	23	63	1.213	1.361	27
" Kraftwagen	4.035	+ 20,5	83	136	900	2.668	248
" Fahrrädern, auch mit Hilfsmotor	4.252	+ 7,1	34	266	1.502	2.273	177
Fußgänger	7.613	+ 25,5	658	960	1.339	2.796	1.860
Andere	514	+ 24,8	16	21	79	322	76
Verletzte insgesamt	81.108	+ 20,2	2.215	4.044	25.145	42.665	7.039

<sup>1)</sup> Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

6. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im 4. Vierteljahr 1954

Großstadt	Unfälle			Getötete 1)			Verletzte		
	4. Vj 54	3. Vj 54	4. Vj 53	4. Vj 54	3. Vj 54	4. Vj 53	4. Vj 54	3. Vj 54	4. Vj 53
Aachen	617	587	491	5	4	13	253	252	221
Augsburg	650	814	567	12	21	14	364	580	326
Bielefeld	562	376	331	16	17	6	301	295	241
Bochum	840	780	651	21	21	13	522	555	439
Bonn	780	781	535	8	8	10	332	367	242
Braunschweig	989	994	889	13	8	8	606	695	540
Bremen	1 635	1 779	1 409	25	19	19	794	1 071	743
Bremerhaven	347	372	287	4	-	3	154	180	123
Darmstadt	522	564	437	10	5	5	292	377	245
Dortmund	2 289	2 182	1 828	37	40	43	1 416	1 548	1 118
Düsseldorf	2 570	2 538	2 149	51	31	42	1 179	1 357	969
Duisburg	1 602	1 533	1 337	35	27	36	974	1 040	817
Essen	2 139	2 082	1 743	37	43	32	1 121	1 243	921
Flensburg	248	276	205	3	2	3	119	172	109
Frankfurt/Main	3 523	3 625	2 864	34	29	36	1 422	1 854	1 359
Freiburg	446	597	461	4	10	6	272	438	304
Fürth	295	353	281	3	6	3	183	251	141
Gelsenkirchen	971	859	601	17	19	13	609	729	439
Hagen	582	549	451	16	9	6	261	270	249
Hamburg	8 028	8 025	5 751	96	76	75	3 346	3 332	2 933
Hannover	2 177	2 058	1 632	38	33	36	1 144	1 447	978
Heidelberg	701	800	545	11	6	6	303	409	210
Herne	250	224	198	2	6	3	156	189	142
Karlsruhe	952	1 099	835	16	14	14	531	693	472
Kassel	720	771	522	7	10	10	342	537	294
Kiel	706	757	577	8	11	8	344	434	283
Köln	3 503	3 578	2 861	63	67	66	1 818	2 057	1 410
Krefeld	746	796	448	14	10	15	533	641	384
Ludwigshafen	318	340	260	7	5	10	228	308	201
Lübeck	617	692	513	7	13	9	291	445	249
Mainz	422	420	356	7	6	2	207	248	163
Mannheim	1 445	1 529	1 274	27	19	19	726	927	620
Mönchen-Gladbach	599	599	424	16	5	13	336	392	204
Mülheim/Ruhr	559	587	486	9	1	12	283	378	299
München	4 442	5 262	3 672	74	84	66	2 511	3 699	2 020
Münster	530	528	380	9	5	14	323	397	255
Nürnberg	1 505	1 699	1 149	41	26	28	872	1 245	690
Oberhausen	642	618	520	14	11	12	462	501	368
Offenbach	338	407	289	6	2	2	193	307	179
Oldenburg	476	427	356	5	8	8	234	250	200
Osnabrück	548	497	463	9	5	4	288	264	261
Racklinghausen	388	355	292	9	9	6	241	228	181
Regensburg	355	466	279	7	6	7	210	356	183
Remscheid	313	265	231	11	2	6	172	183	116
Salzgitter	288	294	229	11	4	4	188	242	142
Solingen	414	384	324	9	6	9	255	267	224
Stuttgart	2 639	2 558	1 982	29	30	37	1 167	1 408	856
Wiesbaden	995	977	721	11	16	16	501	610	359
Wuppertal	931	769	659	27	6	11	548	516	400

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.